

WB.11. Gruppengeländeritt

Die Pferde werden in Gruppen mit bis zu 6 Reitern auf dem gesamten Platz im Trab und Galopp mit wechselnder Tete (wird ansagt) vorgestellt. Sie absolvieren dann einzeln 3 feste Sprünge bis max. 60 cm Höhe und durchreiten einzeln eine Wasserstelle. Die Reihenfolge der Hindernisse wird vor Ort festgelegt.

Es werden 2 Wertnoten vergeben: eine für Rittigkeit in den GGA und am Sprung, sowie eine Wertnote für das Verhalten in der Gruppe (Gehorsam und Temperament).

Abzüge bei Nichtsprüngen eines Sprunges/ Nichtdurchreiten der Wasserstelle

Abzug für den 1. Ungehorsam: 1,0

Abzug für den 2. Ungehorsam: 2,0

Abzug für den 3. Ungehorsam: 2,0

Jedes Hindernis muss dreimal angeritten werden. Nach dem 3. Ungehorsam wird der Ritt am nächsten Hindernis fortgesetzt.

Sturz führt zum Ausschluss

Dauer: ca. 10 Min./ Gruppe

Einsatz: 8,00€ SF:

WB 12. Gehorsamsaufgabe auf einem 20 x 40 m Viereck:

1. **Aufsitzen mit Aufsitzhilfe:** Absitzen in einer markierten Gasse und Heben des rechten Vorderhufes. Anschließend Aufsitzen mit einer festgestellten Aufsitzhilfe, danach ca. 5 Sekunden Stillstehen. Anreiten im Schritt.

2. **Galopp und Halt:** auf dem Zirkel aus dem Trab an einem vorgegebenen Punkt angaloppieren, ganze Bahn reiten. Im Galopp in eine markierte Gasse reiten, und innerhalb der Markierung über Trab durchparieren zum Halten. Ca. 10 Sekunden stillstehen. Anreiten im Schritt.

3. **Wasserplane:** Überreiten einer Plane im Schritt, auf die Wasser geschüttet wurde.

4. **Rappelsack:** Ein mit Blechdosen gefüllten Jutesack wird über auf dem Boden angeordnete Widerstände (z.B. Steine) gezogen. Die Aufgabe wird im Schritt absolviert.

5. **Stangenlabyrinth und Rückwärtsrichten:** Passieren eines Stangenlabyrinthes. Bevor das Labyrinth verlassen wird, eine Pferdelänge Rückwärtsrichten, danach im Schritt das Labyrinth verlassen.

6. **Wendehammer:** Wenden innerhalb eines Wendehammers um einen in der Mitte aufgestellten Sonnenschirm, an dessen Ecken bewegliche Bänder befestigt sind. Soweit nicht anders vorgegeben, werden alle Aufgaben im Schritt in vorgegebener Reihenfolge absolviert, und auch zwischen den Aufgaben wird Schritt geritten. Das Nicht-Einhalten der vorgegebenen Gangarten führt zum Abzug von Strafpunkten.

Breite der Gassen : Pferde 1m; Ponys 80 cm

Weitere Details zu den einzelnen Aufgaben werden bei Nennungsschluss veröffentlicht.

Beobachtendes Richtverfahren. Maximalpunktzahl 10, von der die jeweiligen Strafpunkte abgezogen werden.

Berühren und Übertreten einer Markierung/Begrenzung:

Abzug von 0,5 Strafpunkten

Abzug für den 1. Ungehorsam: 0,5 Strafpunkte

Abzug für den 2. Ungehorsam: 1,0 Strafpunkte

Abzug für den 3. Ungehorsam: 2,0 Strafpunkte

Nach dem dritten Ungehorsam: Fortsetzung des Parcours an dem nächsten Hindernis.

Bei Überschreitung der festgesetzten Höchstzeit sowie bei Erreichen von 0 Punkten kann die Fortsetzung des Parcours durch die Richter beendet werden.

Bei Punktgleichheit entscheidet bei Platzierung die bessere Zeit

Einsatz: 8,00€ SF:

Eignungswettbewerb für Freizeitpferde/-ponys

Basis- und Aufbau-WB zur möglichst umfassenden Überprüfung der vielseitigen Veranlagung von Freizeitpferden und -Ponys

Kombinierte Prüfung aus WB10, WB11 und WB 12. Jeder WB wird einzeln platziert, für jeden WB fällt die Nenngebühr an.

Pferde:	Alle Rassen, 4-jährig und älter
Teilnehmer:	Ab 12 Jahre, Reiter unter 12 nur mit Nachweis Reitpass/Pferdeführerschein oder DRA IV bzw RA5 oder höher
Ausrüstung Pferd:	Sattel (englischer Sattel), Trense (reitweisenübergreifend). Bandagen und Gamaschen erlaubt. Keine Hilfszügel. Ausnahme: gleitendes Ringmartingal im Rahmen des Gruppengeländerittes erlaubt.
Ausrüstung Reiter:	gemäß aktueller WBO, geeignetes festes Schuhwerk (knöchelhoch, kleiner Absatz). bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung, Handschuhe. Erlaubt sind eine Gerte (max. 75 cm inkl. Schlag) und Sporen mit einer Dornlänge von max. 3,5 cm mit glatten Endflächen (ohne Rädchen), die bei normaler Anwendung nicht geeignet sind, Stich- oder Schnittverletzungen zu verursachen. Der Sporn ist so zu verschmallen, dass der Dorn horizontal bzw. nach unten geneigt ausgerichtet ist.
Richtverfahren:	Bei Teil 1 und 2 beurteilendes Richtverfahren, Wertnoten von 10 bis 0 (mit einer Dezimalstelle), bei Teil 3 beobachtendes Richtverfahren gemäß aktueller WBO, mind. 1 Richter-FN der aktuellen Liste. Es werden für folgende Merkmale Noten bzw. Punkte verteilt und wie folgt gewichtet (in Klammern): Teil 1: eine Note Rittigkeitsaufgabe (x1) Teil 2: eine Note für Rittigkeit/Springwilligkeit (x0,5), eine Note für Verhalten in der Gruppe (x0,5) Teil 3: eine erreichte Punktzahl: Maximalpunktzahl 10 abzüglich der Strafpunkte (x1) Die Addition der Einzelnoten bzw. Punkte ergibt das Endergebnis der kombinierten Prüfung. Dieser kombinierte WB besteht aus 3 Teil-WB, die auch einzeln genannt und gewertet werden können.
Anforderungen:	

WB 10 Rittigkeitsaufgabe einzeln geritten auf einem 20 x 40 m Viereck:

Aufgabe (auswendig oder mit eigenem Kommandogeber):

Viereck 20x40m – Dauer: etwa 2 Minuten

(A-X)	Einreiten im Mittelschritt. Im Mittelpunkt halten. Grüßen. Im Mittelschritt anreiten
(G)	Vor der kurzen Seite im Arbeitstempo antraben, leichttraben
(C)	Rechte Hand
(K-X-M)	Durch die ganze Bahn wechseln. Vor der kurzen Seite aussitzen
(C-X-C)	Mitte der kurzen Seite im Arbeitstempo links angaloppieren und auf dem Zirkel geritten (1mal herum),
(C)	Mitte der kurzen Seite Arbeitstrab, und
(C-X-A)	Aus dem Zirkel Wechseln
(A)	Mitte der kurzen Seite rechts angaloppieren Ganze Bahn (1/2 mal herum)
(C)	Mitte der kurzen Seite Arbeitstrab
(M)	Nach der kurzen Seite Mittelschritt
(B)	Mitte der langen Seite rechts um
(X)	im Mittelpunkt, rechts um
(G)	Vor den Richtern halten- Grüßen Im Mittelpunkt im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn Verlassen

Eine Wertnote für die Taktsicherheit in allen drei Grundgangarten; Losgelassenheit; Selbsthaltung; Balance des Pferdes/Ponys; Einhalten von vorgegebenen Linien sowie die Reaktion des Pferdes/Ponys auf unauffällige Einwirkungen des Reiters mit steter, weicher, federnder Verbindung zwischen Reiterhand und Pferdemaul.

Dauer: ca. 2 Min./Pferd

Abzüge für Verreiten:

Abzug für das 1. Verreiten: 0,2 Abzug für das 2. Verreiten: 0,4

Das 3. Verreiten führt zum Ausschluss.

Verlassen des Vierecks mit allen 4 Hufen führt ebenfalls zum Ausschluss.

Einsatz: 8,00€ SF.: